

Bachelor of Arts Afrikastudien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AFR-1100	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Afrikastudien Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Introduction to African Studies Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur Afrikanische Sprachen und Literaturen
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Schlüsselbegriffe in den Afrikastudien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h • Vorlesung "Grundwissen der Afrikastudien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h • E-Learning-Veranstaltung "Propädeutikum" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h • Übung "Berufsfelder der Afrikastudien" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Afrikastudien
Ziele	<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die grundlegenden und wichtigsten Instrumente des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie können die Berufsmöglichkeiten von Afrikawissenschaftlerinnen und deren Voraussetzungen benennen. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe der Afrikastudien in ihrer historischen Entwicklung und gegenwärtigen Relevanz zu erkennen und Ansätze zu deren Anwendung zu entwickeln, - mithilfe der Methode problembasierten Lernens eigenständig ein Thema zu erarbeiten und als Gruppenarbeit zu präsentieren, - Grundwissen über ausgewählte aktuelle Themen wiederzugeben, - den Inhalt wissenschaftlicher Texte zu erfassen und unter einer wissenschaftlichen Perspektive wiederzugeben.
Inhalt	<p>Die Vorlesungen "Schlüsselbegriffe in den Afrikastudien" und "Grundwissen der Afrikastudien" geben den Studierenden einen breiten Einblick in das Feld der Afrikastudien und führen hin zu einer problembasierten wissenschaftlichen Bearbeitung einzelner Themen. Das Propädeutikum führt in das wissenschaftliche Arbeiten unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen ein. Die Übung "Berufsfelder" informiert über Berufsmöglichkeiten und -perspektiven mit dem Abschluss BA Afrikastudien.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrsprache: englisch oder deutsch - Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Schlüsselbegriffe in den Afrikastudien" (2SWS)
	Vorlesung "Grundwissen der Afrikastudien" (2SWS)
	E-Learning-Veranstaltung "Propädeutikum" (1SWS)
	Übung "Berufsfelder der Afrikastudien" (1SWS)

Bachelor of Arts Afrikastudien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AFR-1103	Wahlpflicht

Modultitel Hausa I

Modultitel (englisch) Hausa I

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Übung "Sprachunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
- Übung "Konversation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
- Seminar "Linguistik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 90 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Afrikastudien
- M.A. Afrikastudien/African Studies
- B.A. Linguistik
- B.A. Ethnologie

Ziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben Studierende eine Null-Sprache auf Kompetenzlevel A1 (entsprechend CEFR) erworben. Sie sind in der Lage,

- grundständiges Sprachwissen in Wort und Schrift praktisch anzuwenden,
- Grundlagen der Linguistik zu verstehen
- Spracherwerb als methodische Aufgabe zu kennen,
- Spracherwerb als Erwerb interkultureller Kompetenz zu verstehen.

Inhalt

Die beiden Übungen dienen dem Erwerb von grammatikalischen Grundkenntnissen sowie dem Erwerb eines Grundwortschatzes von ca. 500 Wörtern der Alltagssprache unter Berücksichtigung der kulturellen Besonderheiten des hausasprachigen Westafrikas. Hinzu kommen praktische Übungen im Sprechen, Hören und Lesen zum Aufbau einer grundlegenden Kommunikationsfähigkeit. Das Seminar Linguistik führt ein in Grundbegriffe der Linguistik, die den Spracherwerb und die Besonderheiten des Hausa in seinem weiteren sprachwissenschaftlichen Umfeld (Afroasiatisch, Tschadisch) reflektieren.

- Lehrsprache: englisch oder deutsch
Zum Erwerb der Sprachkompetenz dieses Moduls können die Lehrveranstaltungen auch in Hausa abgehalten werden.

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch
Nach Maßgabe der Aufgabenstellung können die Prüfungsleistungen auch in der zu erwerbenden Sprache Hausa zu erbringen sein.

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachunterricht" (2SWS)
	Übung "Konversation" (2SWS)
	Seminar "Linguistik" (1SWS)

Bachelor of Arts Afrikastudien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AFR-1104	Wahlpflicht

Modultitel	Swahili I
Modultitel (englisch)	Swahili I
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Sprachunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h • Übung "Konversation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h • Seminar "Linguistik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Afrikastudien • M.A. Afrikastudien/African Studies • B.A. Ethnologie
Ziele	<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben Studierende eine Null-Sprache auf Kompetenzlevel A1 (entsprechend CEFRL) erlernt. Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundständiges Sprachwissen in Wort und Schrift praktisch anzuwenden, - Grundlagen der Linguistik zu verstehen, - Spracherwerb als methodische Aufgabe zu erläutern, - Spracherwerb als Erwerb interkultureller Kompetenz zu verstehen.
Inhalt	<p>Die beiden Übungen dienen dem Erwerb von grammatikalischen Grundkenntnissen sowie dem Erwerb eines Grundwortschatzes von ca. 500 Wörtern der Alltagssprache unter Berücksichtigung der kulturellen Besonderheiten Ostafrikas. Hinzu kommen praktische Übungen im Sprechen, Hören und Lesen zum Aufbau einer grundlegenden Kommunikationsfähigkeit. Das Seminar Linguistik führt ein in Grundbegriffe der Linguistik, die den Spracherwerb und die Besonderheiten des Swahili in seinem weiteren sprachwissenschaftlichen Umfeld (Niger-Kongo, Bantu) reflektieren.</p> <p>- Lehrsprache: englisch oder deutsch Zum Erwerb der Sprachkompetenz dieses Moduls können die Lehrveranstaltungen auch in Swahili abgehalten werden.</p> <p>- Prüfungssprache: englisch oder deutsch Nach Maßgabe der Aufgabenstellung können die Prüfungsleistungen auch in der zu erwerbenden Sprache Swahili zu erbringen sein.</p> <p>Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.</p>

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachunterricht" (2SWS)
	Übung "Konversation" (2SWS)
	Seminar "Linguistik" (1SWS)

Bachelor of Arts Afrikastudien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AFR-1506	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte und Gesellschaft im westlichen und zentralen Afrika
Modultitel (englisch)	History und Society in West and Central Africa
Empfohlen für:	1./3./5. Semester
Verantwortlich	Professur für Geschichte Afrikas
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Westliches und zentrales Afrika" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung ""Aktuelle Themen" oder "Geschichte des Hauslandes"" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Afrikastudien
Ziele	<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Zugänge zur Untersuchung von Geschichte und Gesellschaft im westlichen und zentralen Afrika zu vergleichen, - deren zeitspezifische und disziplinäre Bedingtheiten zusammenzufassen und zu interpretieren, - sich neues Wissen eigenständig anzueignen und zu bewerten, - eigene und die Ideen anderer kritisch zu hinterfragen, - sich in Gruppen über die Themen des Moduls fach- und sachbezogen auszutauschen.
Inhalt	<p>Das Lehrangebot im Modul besteht aus einer Vorlesung für alle ModulteilnehmerInnen und einer aus zwei Übungen zur Wahl: "Aktuelle Themen" oder "Geschichte des Hauslandes".</p> <p>Das Modul beschäftigt sich mit Geschichte und Gesellschaft im westlichen und zentralen Afrika. Mit Geschichte sind dabei sowohl Phänomene sozialen Wandels von der vorkolonialen Zeit bis in die Gegenwart gemeint als auch zeit- oder gruppenspezifische Geschichtserzählungen, die sich z.B. in bestimmten Formen von Erinnerungspolitik oder der Einforderung gesellschaftlicher Rechte niederschlagen. Ziel des Moduls ist die vertiefte sozialwissenschaftliche Beschäftigung mit Westafrika und insbesondere der Hausa-sprachigen Regionen. Die Vorlesung thematisiert z.B. Arbeit, Sklaverei, Migration, Verwandtschaft, Landwirtschaft, Konsum, Mobilität.</p> <p>Die Übung "Aktuelle Themen" befasst sich mit aktuellen Ereignissen im westlichen und zentralen Afrika, z.B. anhand einer Auswertung von Medienberichten.</p> <p>Die Übung "Geschichte des Hauslandes" beschäftigt sich mit Themen wie z.B. Diskurse in der/über die Region, Urbanisierung, Migration und Diaspora, Medien etc.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrsprache: englisch oder deutsch - Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Westliches und zentrales Afrika" (2SWS)
	Übung ""Aktuelle Themen" oder "Geschichte des Hauslandes"" (2SWS)

Bachelor of Arts Afrikastudien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AFR-1200	Wahlpflicht

Modultitel Gesellschaft und Wirtschaft in Afrika

Modultitel (englisch) Society and Economy in Africa

Empfohlen für: 2./4. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Gesellschaft, Politik und Wirtschaft in Afrika

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Gesellschaft und Wirtschaft in Afrika" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung ""Gesellschaft in Afrika" oder "Wirtschaft in Afrika"" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Afrikastudien

Ziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage,

- verschiedene Ansätze zur Erklärung sozialer und wirtschaftlicher Strukturen und Beziehungen im subsaharischen Afrika zu resümieren,
- unterschiedliche Herangehensweisen der Erforschung sozialer und wirtschaftlicher Phänomene zu reflektieren,
- die im Modul verwendeten Materialien und Themen kritisch zu bewerten,
- sachbezogene mündliche und schriftliche Beiträge zu leisten,
- allein und in Gruppen konstruktiv zu arbeiten.

Inhalt

Das Lehrangebot im Modul besteht aus einer Vorlesung für alle ModulteilnehmerInnen und einer aus zwei Übungen zur Wahl: "Gesellschaft in Afrika" oder "Wirtschaft in Afrika".

Die Vorlesung "Gesellschaft und Wirtschaft" beschäftigt sich mit Formen sozialen und wirtschaftlichen Handelns im subsaharischen Afrika sowie mit Afrikas Verflechtungen mit anderen Weltregionen in Vergangenheit und Gegenwart. Behandelt werden z.B. vorkoloniale Fernhandelsnetze, der Sklavenhandel, Bedingungen landwirtschaftlicher Produktion, der urbane informelle Sektor sowie kollektive Zugehörigkeiten (z.B. Verwandtschaft, ethnische Identitäten, Schicht) und deren Bedeutung für soziales und wirtschaftliches Handeln.

Die Übungen "Gesellschaft in Afrika" und "Wirtschaft in Afrika" vertiefen die in der Vorlesung angesprochenen Themen anhand ausgewählter Texte aus Ethnologie, Entwicklungssoziologie, Sozialgeographie und Wirtschaftsgeschichte.

- Lehrsprache: englisch oder deutsch

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Gesellschaft und Wirtschaft in Afrika" (2SWS)
	Übung ""Gesellschaft in Afrika" oder "Wirtschaft in Afrika"" (2SWS)

Bachelor of Arts Afrikastudien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AFR-1203	Wahlpflicht

Modultitel Hausa II

Modultitel (englisch) Hausa II

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Übung "Sprachunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
- Übung "Konversation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
- Seminar "Linguistik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 90 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Afrikastudien
- M.A. Afrikastudien/African Studies
- B.A. Ethnologie

Ziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben Studierende Kenntnisse der wichtigsten Lingua Franca Westafrikas auf Kompetenzlevel A1.2 (entsprechend CEFRL) erworben.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage,

- Sprachwissen auf Kompetenzlevel A1 sicher in Wort und Schrift praktisch anzuwenden,
- in alltäglichen Situationen interkulturell kompetent auf Hausa zu agieren.
- Grundlagen der Linguistik in ihrer Bedeutung für den Spracherwerb zu verstehen und praktisch anzuwenden,
- Methoden des Spracherwerbs anzuwenden,
- kontinuierlich und selbstverantwortlich zu arbeiten.

Inhalt

Die Übungen zu Grammatik und Konversation dienen dem erweiterten Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz, Erweiterung des Grundwortschatzes auf ca. 1.000 Wörter der Alltagssprache unter Berücksichtigung der kulturellen Besonderheiten des hausasprachigen Westafrika. Das Seminar Linguistik vertieft das analytische Verständnis des Hausa in seinem weiteren sprachwissenschaftlichen Umfeld (Afroasiatisch, Tschadisch)

- Lehrsprache: englisch oder deutsch
Zum Erwerb der Sprachkompetenz dieses Moduls können die Lehrveranstaltungen auch in Hausa abgehalten werden.

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch
Nach Maßgabe der Aufgabenstellung können die Prüfungsleistungen auch in der zu erwerbenden Sprache Hausa zu erbringen sein.

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/

die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 03-AFR-1103 oder Sprachkompetenz vergleichbar Level A1.1 CEFRL

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachunterricht" (2SWS)
	Übung "Konversation" (2SWS)
	Seminar "Linguistik" (1SWS)

Bachelor of Arts Afrikastudien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AFR-1204	Wahlpflicht

Modultitel Swahili II

Modultitel (englisch) Swahili II

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Übung "Sprachunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
- Übung "Konversation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
- Seminar "Linguistik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 90 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Afrikastudien
- M.A. Afrikastudien/African Studies
- B.A. Ethnologie

Ziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben Studierende Kenntnisse der wichtigsten Lingua Franca Ostafrikas auf Kompetenzlevel A1.2 (entsprechend CEFRL) erworben.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage,

- Sprachwissen auf Kompetenzlevel A1 sicher in Wort und Schrift praktisch anzuwenden,
- in alltäglichen Situationen interkulturell kompetent auf Swahili zu agieren,
- Grundlagen der Linguistik in ihrer Bedeutung für den Spracherwerb zu verstehen und praktisch anzuwenden,
- Methoden des Spracherwerbs anzuwenden,
- kontinuierlich und selbstverantwortlich zu arbeiten.

Inhalt

Die Übungen zu Grammatik und Konversation dienen dem erweiterten Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz sowie der Erweiterung des Grundwortschatzes auf ca. 1.000 Wörter der Alltagssprache unter Berücksichtigung der kulturellen Besonderheiten Ostafrikas. Das Seminar Linguistik vertieft das analytische Verständnis des Swahili in seinem weiteren sprachwissenschaftlichen Umfeld (Niger-Kongo, Bantu).

- Lehrsprache: englisch oder deutsch
Zum Erwerb der Sprachkompetenz dieses Moduls können die Lehrveranstaltungen auch in Swahili abgehalten werden.

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch
Nach Maßgabe der Aufgabenstellung können die Prüfungsleistungen auch in der zu erwerbenden Sprache Swahili zu erbringen sein.

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/

die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 03-AFR-1104 oder vergleichbare Sprachkompetenz Level A1.1 CEFRL

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachunterricht" (2SWS)
	Übung "Konversation" (2SWS)
	Seminar "Linguistik" (1SWS)

Bachelor of Arts Afrikastudien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AFR-1606	Wahlpflicht

Modultitel **Geschichte und Gesellschaft im östlichen und südlichen Afrika**

Modultitel (englisch) History and Society in East- and Southern Africa

Empfohlen für: 2./4./6. Semester

Verantwortlich Professur für Geschichte Afrikas

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Östliches und südliches Afrika" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung ""Aktuelle Themen" oder "Südliches Afrika"" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Afrikastudien

Ziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage,

- verschiedene Zugänge zur Untersuchung von Geschichte und Gesellschaft im östlichen und südlichen Afrika zu vergleichen,
- deren zeitspezifische und disziplinäre Bedingtheiten zusammenzufassen und zu interpretieren,
- wissenschaftliche Modelle durch selbstgesteuertes Lernen zu vertiefen,
- relevante Texte und Materialien selbständig zu recherchieren und zu bewerten,
- eigene und die Ideen anderer kritisch zu hinterfragen,
- sich in Gruppen über die Themen des Moduls fach- und sachbezogen auszutauschen.

Inhalt

Das Lehrangebot im Modul besteht aus einer Vorlesung für alle ModulteilnehmerInnen und einer aus zwei Übungen zur Wahl: "Aktuelle Themen" oder "Südliches Afrika".

Das Modul beschäftigt sich mit Geschichte und Gesellschaft im östlichen und südlichen Afrika. Mit Geschichte sind dabei sowohl Phänomene sozialen Wandels von der vorkolonialen Zeit bis in die Gegenwart gemeint, als auch zeit- oder gruppenspezifische Geschichtserzählungen, die sich z.B. in bestimmten Formen von Erinnerungspolitik oder der Einforderung gesellschaftlicher Rechte niederschlagen. Die Vorlesung thematisiert z.B. Kolonialismus, Rohstoffabbau, Migration, Gender, Dekolonisierung, Apartheid, Entwicklung.

Die Übung "Aktuelle Themen" befasst sich mit aktuellen Ereignissen im östlichen und südlichen Afrika, z.B. anhand einer Auswertung von Medienberichten; die Übung "Südafrika" befasst sich mit Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Südafrikas in seinen transregionalen Verflechtungen, z.B. anhand von historischem Quellenmaterial.

- Lehrsprache: englisch oder deutsch

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Östliches und südliches Afrika" (2SWS)
	Übung ""Aktuelle Themen" oder "Südliches Afrika"" (2SWS)

Bachelor of Arts Afrikastudien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AFR-1300	Wahlpflicht

Modultitel Politik in Afrika

Modultitel (englisch) Politics in Africa

Empfohlen für: 3./5. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Politik in Afrika

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung Politik in Afrika" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung ""Entwicklungspolitik und Entwicklungszusammenarbeit" oder "African Futures: Aktuelle Debatten"" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Afrikastudien

Ziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage,

- verschiedene Ansätze aus den Geistes- und Sozialwissenschaften der vergangenen 60 Jahre zur Analyse politischer Entwicklungen in Afrika mit Blick auf die Historizität von Wissensproduktion kritisch zu reflektieren,
- die Grundzüge der entwicklungspolitischen Beziehungen zwischen dem Globalen Norden und Staaten Afrikas einzuordnen,
- die Konstruktion von "Zukunft" und Zukunftserwartungen an "Afrika" zu reflektieren,
- die im Modul verwendeten Materialien und Themen einzuschätzen,
- mündlich und schriftlich wissenschaftliche Argumente sachgerecht zu formulieren,
- allein und in Gruppen konstruktiv zu arbeiten.

Inhalt

Das Lehrangebot im Modul besteht aus einer Vorlesung für alle ModulteilnehmerInnen und einer aus zwei Übungen zur Wahl: "Entwicklungspolitik und Entwicklungszusammenarbeit" oder "African Futures: Aktuelle Debatten"

Das Modul bietet eine Einführung in zeitgebundene Analysen verschiedener Disziplinen zu politischen Prozessen in Afrika an, wobei ein Schwerpunkt auf politikwissenschaftlichen Ansätzen und deren Kritik liegt. Im Modul werden ferner Grundlagen und Praktiken der entwicklungspolitischen Kooperation zwischen dem Globalen Norden und afrikanischen Staaten erörtert. Ferner wird die Frage nach der Herstellung von "Aktualität" und "Zukunft" politischer und wirtschaftlicher Prozesse in Afrika methodologisch reflektiert.

- Lehrsprache: englisch oder deutsch

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/

die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (2 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung Politik in Afrika" (2SWS)
	Übung ""Entwicklungspolitik und Entwicklungszusammenarbeit" oder "African Futures: Aktuelle Debatten"" (2SWS)

Bachelor of Arts Afrikastudien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AFR-1302	Wahlpflicht

Modultitel	Postkoloniale Kritik
Modultitel (englisch)	Postcolonial Critique
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Institut für Afrikastudien, Professur für Sprachen und Literatur
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Postkoloniale Theorie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "'Afrika in der Welt - Die Welt in Afrika" oder "Postkoloniale Debatten"' (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Afrikastudien
Ziele	<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene postkoloniale Ansätze zur Analyse rezenter Entwicklungen in Afrika zu reflektieren und in ein Verhältnis zu anderen Wissenszugängen zu setzen, - die im Modul verwendeten Materialien und Themen mit Blick auf die Positionalität ihrer Autor*innen kritisch zu bewerten, - Fachdatenbanken eigenständig nach relevanten Quellen zu durchsuchen, - akademische Argumente selbständig zu entwickeln und zu verschriftlichen, - konstruktive Kritik zu formulieren.
Inhalt	<p>Das Lehrangebot im Modul besteht aus einer Vorlesung für alle ModulteilnehmerInnen und einer aus zwei Übungen zur Wahl: "Afrika in der Welt - Die Welt in Afrika" oder "Postkoloniale Debatten".</p> <p>Das Modul führt in die historische Genese postkolonialer Diskurse und in aktuelle postkoloniale Debatten ein (wie sie z.B. in der Forderung nach einer "Dekolonisierung des Curriculums" in zahlreichen Staaten Afrikas Ausdruck gefunden haben). Postkoloniale Ansätze stellen ein kritisches Korrektiv zum konzeptionellen Eurozentrismus der Geistes- und Sozialwissenschaften dar. Sie erlauben es, im Globalen Norden etablierte, dominante Wissensordnungen zu hinterfragen und den Platz Afrikas in der Welt kritisch/neu/anders zu denken. Inhaltlich steht die transregionale und globale Vernetzung Afrikas im Zentrum des Moduls.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrsprache: englisch oder deutsch - Prüfungssprache: englisch oder deutsch <p>Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.</p>

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Postkoloniale Theorie" (2SWS)
	Übung ""Afrika in der Welt - Die Welt in Afrika" oder "Postkoloniale Debatten"" (2SWS)

Bachelor of Arts Afrikastudien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AFR-1303	Wahlpflicht

Modultitel Hausa III

Modultitel (englisch) Hausa III

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Hausa in der Welt, die Welt in Hausa I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Sprachunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Afrikastudien
- M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben Studierende Kenntnisse der wichtigsten Lingua Franca Westafrikas auf Kompetenzlevel A2 (entsprechend CEFRL) erworben.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage,

- Sprachwissen sowie ein Verständnis kultureller Kontexte praktisch anzuwenden,
- Alltagsaufgaben aktiv und passiv in Wort und Schrift kompetent zu bewältigen,
- erweiterte Methoden des Spracherwerbs anzuwenden,
- interkulturelle Kompetenzen durch angemessenen Sprachgebrauch vorzuweisen,
- allein und in Gruppen konstruktiv zu arbeiten.

Inhalt

Das Modul besteht aus einer Übung zum vertiefenden Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz und einem Seminar "Hausa in der Welt, die Welt in Hausa I", mit der Möglichkeit einer Schwerpunktbildung auf Sprache, Literatur, Kultur oder historische, kulturelle, politische und wirtschaftliche Besonderheiten des hausasprachigen Westafrikas.

- Lehrsprache: englisch oder deutsch
Zum Erwerb der Sprachkompetenz dieses Moduls können die Lehrveranstaltungen auch in Hausa abgehalten werden.

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch
Nach Maßgabe der Aufgabenstellung können die Prüfungsleistungen auch in der zu erwerbenden Sprache Hausa zu erbringen sein.

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul 03-AFR-1203 oder Sprachkompetenz vergleichbar Level A1.2 CEFRL

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Hausa in der Welt, die Welt in Hausa I" (2SWS)
	Übung "Sprachunterricht" (2SWS)

Bachelor of Arts Afrikastudien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AFR-1304	Wahlpflicht

Modultitel Swahili III

Modultitel (englisch) Swahili III

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Swahili in der Welt, die Welt in Swahili I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Sprachunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Afrikastudien
- M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben Studierende Kenntnisse der wichtigsten Lingua Franca Ostafrikas auf Kompetenzlevel A2 (entsprechend CEFRL) erworben.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage,

- Sprachwissen sowie ein Verständnis kultureller Kontexte praktisch anzuwenden,
- Alltagsaufgaben aktiv und passiv in Wort und Schrift kompetent zu bewältigen,
- erweiterte Methoden des Spracherwerbs anzuwenden,
- interkulturelle Kompetenzen durch angemessenen Sprachgebrauch vorzuweisen,
- allein und in Gruppen konstruktiv zu arbeiten.

Inhalt

Das Modul besteht aus einer Übung zum vertiefenden Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz und einem Seminar "Swahili in der Welt, die Welt in Swahili I", mit der Möglichkeit einer Schwerpunktbildung auf Sprache, Literatur, Kultur oder historische, kulturelle, politische und wirtschaftliche Besonderheiten Ostafrikas.

- Lehrsprache: englisch oder deutsch
Zum Erwerb der Sprachkompetenz dieses Moduls können die Lehrveranstaltungen auch in Swahili abgehalten werden.

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch
Nach Maßgabe der Aufgabenstellung können die Prüfungsleistungen auch in der zu erwerbenden Sprache Swahili zu erbringen sein.

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul 03-AFR-1204 oder vergleichbare Sprachkompetenz Level A1.2 CEFRL

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Swahili in der Welt, die Welt in Swahili I" (2SWS)
	Übung "Sprachunterricht" (2SWS)

Bachelor of Arts Afrikastudien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AFR-1305	Wahlpflicht

Modultitel	Afrika in der Forschung
Modultitel (englisch)	Research on Africa
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Professur Afrikanische Sprachen und Literaturen
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Afrika in der Forschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Kontexte afrikawissenschaftlicher Forschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Afrikastudien
Ziele	<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte aktuelle Themen der Afrikastudien zu benennen und zentrale wissenschaftliche Fragestellungen, die sich daraus ergeben, darzustellen, - Informationen zu den ausgewählten Themen zu bewerten und zu interpretieren, - Primär- und Sekundärquellen zum Thema zu kontextualisieren und zu interpretieren und die Themen regional- wie globalhistorisch einzuordnen, - aus ihrem Wissen zu den Themen fundierte Urteile abzuleiten, die gesellschaftliche und wissenschaftliche Erkenntnisse berücksichtigen.
Inhalt	<p>Im Seminarteil werden Grundkenntnisse zu ausgewählten aktuellen Forschungsthemen der Afrikastudien vermittelt. Im Übungsteil wird das Wissen in den jeweiligen Bereichen anhand empirischer Fallstudien und durch weiterführende Literatur vertieft. Die Themen werden von den jeweiligen (Gast-)Dozentinnen gemäß ihren Spezialisierungen ausgewählt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrsprache: englisch oder deutsch - Prüfungssprache: englisch oder deutsch <p>Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Afrika in der Forschung" (2SWS)
	Übung "Kontexte afrikawissenschaftlicher Forschung" (2SWS)

Bachelor of Arts Afrikastudien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AFR-1401	Pflicht

Modultitel	Methoden in den Afrikastudien Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Methods in African Studies Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Geschichte Afrikas
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Methoden in den Afrikawissenschaften" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Methoden" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Afrikastudien
Ziele	<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - selbstständige Forschung für ihre Bachelorarbeit durchzuführen, - einen Forschungsprozess zu gestalten, - Wissensmanagement in den Afrikastudien zu reflektieren, - ihre Forschungsergebnisse vorzustellen und Erfahrungsberichte über ihren Forschungsprozess zu präsentieren, - durch Gruppenarbeiten kritische Perspektiven auf die Afrikastudien herauszuarbeiten, - eine Forschungsfrage zu formulieren und entsprechend angemessene empirische Forschungsmethoden einzusetzen.
Inhalt	<p>Das Modul beschäftigt sich mit Methoden der geistes- und sozialwissenschaftlich orientierten Afrikastudien. Das Seminar und die Übung sind forschungsorientiert konzipiert und basieren auf dem Schwerpunktthema des Instituts des jeweiligen Semesters.</p> <p>Semesterbegleitend wird von den Studierenden eigenständig eine Projektarbeit durchgeführt. Die Projektergebnisse werden am Ende des Semesters öffentlich präsentiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrsprache: englisch oder deutsch - Prüfungssprache: englisch oder deutsch <p>Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: schriftliche Ausarbeitung (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Methoden in den Afrikawissenschaften" (2SWS)
	Übung "Methoden" (2SWS)

Bachelor of Arts Afrikastudien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AFR-1402	Wahlpflicht

Modultitel **Praktikum**

Modultitel (englisch) Internship

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Afrikastudien

Ziele Mit Abschluss des Moduls/Praktikums sind Studierende in der Lage,

- wissenschaftliche Erkenntnisse in praktische Kontexte zu übertragen,
- im Arbeitsfeld forschend tätig zu werden,
- eine forschende Haltung einzunehmen,
- Wissen und Verstehen auf Tätigkeiten und das Berufsfeld anzuwenden und mit dem Fachgebiet rückkoppeln zu können,
- interkulturelle Kompetenzen anzuwenden,
- sich selbst zu organisieren,
- autonom zu arbeiten,
- sich im Feld zu orientieren,
- soziale Realitäten systematisch empirisch zu erschließen,
- kooperativ zu arbeiten.

Inhalt Selbst organisiertes Praktikum im Umfang von 300 Arbeitsstunden.

- Lehrsprache: englisch oder deutsch

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen Eine individuelle Beratung durch den Praktikumsbeauftragten des Instituts findet jeweils zu Semesterbeginn statt und sollte durch die /den Studierende/n wahrgenommen werden. Die Organisation und Durchführung des Praktikums erfolgt selbstständig.

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Praktikums), mit Wichtung:

Bachelor of Arts Afrikastudien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AFR-1403	Wahlpflicht

Modultitel Hausa IV

Modultitel (englisch) Hausa IV

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Hausa in der Welt, die Welt in Hausa II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Sprachunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Afrikastudien
- M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben Studierende Kenntnisse der wichtigsten Lingua Franca Westafrikas auf Kompetenzlevel B1 (entsprechend CEFRL) erworben.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage,

- komplexere Sachverhalte in kulturell angemessener Weise schriftlich als auch mündlich wiederzugeben und selbst zu verfassen,
- die Verbindung von Sprache und Gesellschaft zu reflektieren,
- erweiterte Methoden des Spracherwerbs anzuwenden,
- auf Originalquellen basierende Information zu interpretieren,
- eigenständig und selbstverantwortlich einzeln oder in Gruppen zu arbeiten.

Inhalt

Das Modul besteht aus einer Übung zum vertieften Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz und einem Seminar "Hausa in der Welt, die Welt in Hausa II", mit der Möglichkeit einer Schwerpunktbildung auf Sprache, Literatur, Kultur oder historische, kulturelle, politische und wirtschaftliche Besonderheiten des hausasprachigen Westafrikas.

"Hausa in der Welt, die Welt in Hausa II" beschäftigt sich aus einer kulturwissenschaftlichen Perspektive mit Hausa- Sprache, -Literatur, -Medien, -Kultur und -Geschichte.

- Lehrsprache: englisch oder deutsch

Zum Erwerb der Sprachkompetenz dieses Moduls können die Lehrveranstaltungen auch in Hausa abgehalten werden.

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Nach Maßgabe der Aufgabenstellung können die Prüfungsleistungen auch in der zu erwerbenden Sprache Hausa zu erbringen sein.

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul 03-AFR-1303 oder Sprachkompetenz vergleichbar Level A2 CEFRL

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Hausa in der Welt, die Welt in Hausa II" (2SWS)
	Übung "Sprachunterricht" (2SWS)

Bachelor of Arts Afrikastudien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AFR-1404	Wahlpflicht

Modultitel Swahili IV

Modultitel (englisch) Swahili IV

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Swahili in der Welt, die Welt in Swahili II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Sprachunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Afrikastudien
- M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben Studierende Kenntnisse der wichtigsten Lingua Franca Ostafrikas auf Kompetenzlevel B1 (entsprechend CEFRL) erworben.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage,

- Komplexere Sachverhalte in kulturell angemessener Weise sowohl schriftlich als auch mündlich wiederzugeben und selbst zu verfassen,
- die Verbindung Sprache und Gesellschaft zu reflektieren,
- erweiterte Methoden des Spracherwerbs anzuwenden,
- auf Originalquellen basierende Information zu interpretieren,
- eigenständig und selbstverantwortlich einzeln oder in Gruppen zu arbeiten.

Inhalt

Das Modul besteht aus einer Übung zum vertieften Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz und einem Seminar "Swahili in der Welt, die Welt in Swahili II", mit der Möglichkeit einer Schwerpunktbildung auf Sprache, Literatur, Kultur oder historische, kulturelle, politische und wirtschaftliche Besonderheiten des swahilisprachigen Ostafrika.

"Swahili in der Welt, die Welt in Swahili II" beschäftigt sich aus einer kulturwissenschaftlichen Perspektive mit Swahili-Sprache, -Literatur, -Medien, -Kultur und -Geschichte.

- Lehrsprache: englisch oder deutsch

Zum Erwerb der Sprachkompetenz dieses Moduls können die Lehrveranstaltungen auch in Swahili abgehalten werden.

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Nach Maßgabe der Aufgabenstellung können die Prüfungsleistungen auch in der zu erwerbenden Sprache Swahili zu erbringen sein.

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul 03-AFR-1304 oder vergleichbare Sprachkompetenz Level A2 CEFRL

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Swahili in der Welt, die Welt in Swahili II" (2SWS)
	Übung "Sprachunterricht" (2SWS)

Bachelor of Arts Afrikastudien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AFR-1605	Wahlpflicht

Modultitel	Kultur und Technik in Afrika
Modultitel (englisch)	Culture and Technology in Africa
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Sozialität von Technik in Afrika" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Ausgewählte Themen zur Kulturtechnik und Technikkultur in Afrika" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Afrikastudien
Ziele	<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - techniksoziologische Ansätze zur Analyse rezenter Entwicklungen in Afrika zu reflektieren und in ein Verhältnis zu anderen Wissenszugängen zu setzen, - die im Modul verwendeten Materialien und Themen mit Blick auf den Themenkomplex Kultur und Technik zu interpretieren und kritisch zu bewerten, - gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Aspekte von Kultur und Technik mit Argumenten in schriftlicher und mündlicher Form angemessen zu vertreten, - eigenständig Texte zu recherchieren und bezüglich ihrer Wissenschaftlichkeit zu bewerten, - eigenständige Texte zu verfassen, - kompetent und zielorientiert in Gruppen zusammenzuarbeiten.
Inhalt	<p>Das Modul führt in aktuelle wissenschaftliche und gesellschaftliche Debatten aus der Perspektive der Science and Technology Studies (STS) ein, in der die gegenseitige Abhängigkeit von Kultur/Gesellschaft und Technik analysiert und reflektiert wird. Anhand konkreter Beispiele mit wechselnden Schwerpunkten zu Sprache, Arbeit, Alltag, Verwaltung, Innovation usw. werden Praktiken der Verwendung und Erfahrung von Technik erarbeitet. Das Modul fragt nach den kulturellen, sozialen und technischen Voraussetzungen und Folgen von Technologie und den gesellschaftlichen Dynamiken, die sie auslöst.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrsprache: englisch oder deutsch - Prüfungssprache: englisch oder deutsch <p>Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (2 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Sozialität von Technik in Afrika" (2SWS)
	Übung "Ausgewählte Themen zur Kulturtechnik und Technikkultur in Afrika" (2SWS)

Bachelor of Arts Afrikastudien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AFR-1502	Wahlpflicht

Modultitel	Lokale Wirtschaft in Afrika im globalen Kontext
Modultitel (englisch)	Local Economy in Africa in the Global Context
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Institut für Afrikastudien, Professur für Gesellschaft, Politik und Wirtschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Lokale wirtschaftliche Entwicklung in Afrika" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Globale wirtschaftliche Vernetzungen in Afrika" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Afrikastudien
Ziele	<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Ansätze der Erforschung von Wirtschaftshandeln in Afrika kritisch zu vergleichen, - relevante Texte und Materialien selbständig zu recherchieren und zu bewerten, - sachbezogene mündliche und schriftliche Beiträge zu leisten, - allein und in Gruppen konstruktiv zu arbeiten.
Inhalt	<p>Das Seminar "Lokale wirtschaftliche Entwicklung in Afrika" behandelt Formen und Akteure lokaler wirtschaftlicher Entwicklung in Afrika im Kontext globaler Verflechtungen. Anhand von historischen und aktuellen Beispielen werden Themen wie vorkoloniale Handelsnetze, koloniale Agrarpolitik, Industrialisierung, Rohstoffexport, Cash Crops, Gender und Unternehmertum diskutiert. Dabei geht es auch darum, den Begriff "Entwicklung" und seine Verwendung in wissenschaftlichen und politischen Debatten zu problematisieren.</p> <p>Die Übung "Globale wirtschaftliche Vernetzungen in Afrika" beschäftigt sich mit Formen und Akteuren globaler wirtschaftlicher Vernetzungen in verschiedenen Gebieten und Sektoren in Afrika. Anhand von konkreten Herstellungsprozessen, Handelsbeziehungen und Verbrauchsdynamiken erarbeiten sich die Studierenden ein tieferes Verständnis von Wertschöpfungsketten und damit von den Verknüpfungen zwischen Produktion, Distribution und Konsumtion.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio und Präsentation, mit Wichtung: 1	
	Seminar "Lokale wirtschaftliche Entwicklung in Afrika" (2SWS)
	Übung "Globale wirtschaftliche Vernetzungen in Afrika" (2SWS)

Bachelor of Arts Afrikastudien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AFR-1503	Wahlpflicht

Modultitel	Hausa-Studien I
Modultitel (englisch)	Hausa Studies I
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Geschichte des Hausalandes" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Sprachunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Afrikastudien • M.A. Afrikastudien/African Studies
Ziele	<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben Studierende Kenntnisse der wichtigsten Lingua Franca Westafrikas auf Kompetenzlevel B2 (entsprechend CEFRL) erworben.</p> <p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - komplexere fremdsprachliche Texte selbständig zu erarbeiten, zu verstehen und wiederzugeben, - sowohl in alltäglichen als auch spezialisierten Kontexten angemessen zu kommunizieren, - eigene Texte mittleren Schwierigkeitsgrades in der Fremdsprache zu verfassen. - auf Originalquellen basierende Informationen kritisch zu reflektieren, - selbständig zu lernen und zu arbeiten, - gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse bei der Auseinandersetzung mit fachspezifischen Wissensobjekten zu bewerten, - selbständig interkulturelle Kompetenzen durch Selbstreflektion zu erweitern, - eigene Studienschwerpunkte zu setzen.
Inhalt	<p>Ziel des Modules ist die vertiefte sozialwissenschaftliche Beschäftigung mit Westafrika und insbesondere der Hausa-sprachigen Regionen sowie die Festigung der Hausa-Kenntnisse.</p> <p>Das Seminar beschäftigt sich mit der Geschichte des Hausa-Landes und vermittelt vertieftes Wissen über die Bedeutung der/des Hausa in West-Afrika. Dabei werden geografische sowie historische Gegebenheiten thematisiert, die sich von den alten Staaten über die Entstehung der Hausa-Stadt-Staaten und der Gründung des Sokoto-Kalifats bis hin zur Kolonialzeit und der Gründung der modernen Staaten ausdehnen, in denen die Hausa-Sprache soziolinguistisch eine Rolle spielt. In der Übung werden die Kenntnisse des Hausa in einer Art erweitert, dass der Unterricht so weit wie möglich in Hausa (fortgeschrittene Lese-, Hör-, Sprech- und Schreibkompetenzen) geführt werden kann.</p> <p>- Lehrsprache: englisch oder deutsch Zum Erwerb der Sprachkompetenz dieses Moduls können die</p>

Lehrveranstaltungen auch in Hausa abgehalten werden.

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Nach Maßgabe der Aufgabenstellung können die Prüfungsleistungen auch in der zu erwerbenden Sprache Hausa zu erbringen sein.

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 03-AFR-1403 oder Sprachkompetenz vergleichbar Level B1 CEFR

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (2 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Geschichte des Hausalandes" (2SWS)
	Übung "Sprachunterricht" (2SWS)

Bachelor of Arts Afrikastudien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AFR-1504	Wahlpflicht

Modultitel Swahili-Studien I

Modultitel (englisch) Swahili Studies I

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Ubadaukoloni (Postkolonialität)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Sprachunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Afrikastudien
- M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben Studierende Kenntnisse der wichtigsten Lingua Franca Ostafrikas auf Kompetenzlevel B2 (entsprechend CEFRL) erworben.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage,

- komplexere Texte selbständig zu erarbeiten, zu verstehen und wiederzugeben,
- sowohl in alltäglichen als auch spezialisierteren Kontexten angemessen zu kommunizieren,
- eigene Texte mittleren Schwierigkeitsgrades in der Fremdsprache zu verfassen,
- auf Originalquellen basierende Informationen kritisch zu reflektieren,
- selbständig zu lernen und zu arbeiten,
- gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse bei der Auseinandersetzung mit fachspezifischen Wissensobjekten zu bewerten,
- selbständig interkulturelle Kompetenzen durch Selbstreflektion zu erweitern,
- eigene Studienschwerpunkte zu setzen.

Inhalt

Das Modul zielt darauf ab, postkoloniale Ansätze in einem Swahili-Kontext (in und über Ostafrika hinausgehend) zu beschreiben/ zu analysieren. Es eröffnet swahili-spezifische Perspektiven im Feld postkolonialer Studien und versteht diese als Kritik am Eurozentrismus der Debatte.

Das Modul beschäftigt sich zum Beispiel mit Themen wie postkolonialer Identität, Dekolonisierung, Nationalismus, Mobilität, historischer Amnesie, sozialem Gedächtnis, aktueller Politik.

Kenntnisse des Swahili sollen in einer Art erweitert werden, dass der Unterricht so weit wie möglich in Swahili geführt werden kann.

- Lehrsprache: englisch oder deutsch

Zum Erwerb der Sprachkompetenz dieses Moduls können die Lehrveranstaltungen auch in Swahili abgehalten werden.

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Nach Maßgabe der Aufgabenstellung können die Prüfungsleistungen auch in der

zu erwerbenden Sprache Swahili zu erbringen sein.

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 03-AFR-1404 oder vergleichbare Sprachkompetenz Level B1 CEFRL

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (2 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Ubadaukoloni (Postkolonialität)" (2SWS)
	Übung "Sprachunterricht" (2SWS)

Bachelor of Arts Afrikastudien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AFR-1505	Wahlpflicht

Modultitel **Auslandsstudium**

Modultitel (englisch) Semester Abroad

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für Gesellschaft, Politik und Wirtschaft in Afrika

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 20 LP = 600 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Afrikastudien

Ziele

Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- je nach Angebot der jeweiligen Universität, ergänzend/vertiefend zum Angebot des BA Afrikastudien der Universität Leipzig fachliches Wissen zu erwerben,
- sich mit Wissensobjekten und wissenschaftlichem Arbeiten sowie Leistungserwerb in fremdsprachlichen Kontexten auseinanderzusetzen,
- Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse zu definieren, zu reflektieren und zu bewerten,
- interkulturelle Kompetenz, Flexibilität, Toleranz und Selbstorganisation anzuwenden,
- Autonomie in der Auswahl von Lerninhalten sowie Selbstreflexivität zu entwickeln

Inhalt

Das Auslandsstudium kann an einer europäischen oder einer afrikanischen Partnerhochschule der Universität Leipzig absolviert werden. Auf Antrag und nach Rücksprache mit der Fachkoordinatorin ist ein Studium an einer ausländischen Universität möglich, mit der keine Universitätspartnerschaft besteht. Die Auswahl und Vorbereitung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem ERASMUS+/MUNDUS Koordinator des Studienganges und dem Akademischen Auslandsamt der Universität Leipzig.

- Lehrsprache: englisch oder deutsch

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Pflichtmodul 03-AFR-1100

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Die erfolgreiche Absolvierung des Auslandsstudiums wird durch den Nachweis von 20 LP aufgrund der erfolgreichen Teilnahme an Lehrveranstaltungen im Ausland festgestellt.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Prüfungsleistungen nach Vorgaben der ausländischen Hochschule, mit Wichtung: 1

Bachelor of Arts Afrikastudien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AFR-1603	Wahlpflicht

Modultitel Hausa-Studien II

Modultitel (englisch) Hausa Studies II

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Hausa Literatur" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Sprachunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Afrikastudien
- M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben Studierende auf Kompetenzlevel B2 (entsprechend CEFRL) ihre Kenntnisse der wichtigsten Lingua Franca Westafrikas erweitert.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage,

- komplexere fremdsprachliche Texte selbständig zu erarbeiten, zu verstehen und wiederzugeben,
- sowohl in alltäglichen als auch spezialisierten Kontexten angemessen zu kommunizieren,
- eigene Texte höheren Schwierigkeitsgrades in der Fremdsprache zu verfassen,
- auf Originalquellen basierende Informationen kritisch zu reflektieren,
- selbständig zu lernen und zu arbeiten,
- gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse bei der Auseinandersetzung mit fachspezifischen Wissensobjekten zu bewerten,
- selbständig interkulturelle Kompetenzen durch Selbstreflektion zu erweitern
- eigene Studienschwerpunkte zu setzen.

Inhalt

Ziel des Moduls ist die literatur- und kulturwissenschaftliche Beschäftigung mit Westafrika und insbesondere der Hausa-sprachigen Regionen sowie die Festigung der Hausa-Kenntnisse.

Das Seminar beschäftigt sich mit den verschiedenen Genres und Epochen der Hausa-Literatur; von der Oratur über die Prä-Boko-Literatur bis hin zur Entstehung der klassischen Hausa-Literatur und der Kano-Market-Literatur. Es werden dabei typische Texte und Autoren für jedes Genre und jede Epoche vorgetragen und diskutiert.

In der Übung werden die Kenntnisse des Hausa in einer Art erweitert, dass der Unterricht so weit wie möglich in Hausa (fortgeschrittene Lese-, Hör-, Sprech- und Schreibkompetenzen) geführt werden kann.

- Lehrsprache: englisch oder deutsch

Zum Erwerb der Sprachkompetenz dieses Moduls können die Lehrveranstaltungen auch in Hausa abgehalten werden.

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Nach Maßgabe der Aufgabenstellung können die Prüfungsleistungen auch in der zu erwerbenden Sprache Hausa zu erbringen sein.

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 03-AFR-1503 oder Sprachkompetenz vergleichbar Level B2.1 CEFRL

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (2 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Hausa Literatur" (2SWS)
	Seminar "Sprachunterricht" (2SWS)

Bachelor of Arts Afrikastudien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AFR-1604	Wahlpflicht

Modultitel Swahili-Studien II

Modultitel (englisch) Swahili Studies II

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Mijadala ya kisasa (Aktuelle Debatten)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Sprachunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Afrikastudien
- M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben Studierende auf Kompetenzlevel B2 (entsprechend CEFRL) ihre Kenntnisse der wichtigsten Lingua Franca Ostafrikas erweitert.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage,

- komplexere Texte selbständig zu erarbeiten, zu verstehen und wiederzugeben,
- sowohl in alltäglichen als auch spezialisierten Kontexten angemessen zu kommunizieren,
- eigene Texte höheren Schwierigkeitsgrades in der Fremdsprache zu verfassen,
- auf Originalquellen basierende Informationen kritisch zu reflektieren,
- selbständig zu lernen und zu arbeiten,
- gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse bei der Auseinandersetzung mit fachspezifischen Wissensobjekten zu bewerten,
- selbständig interkulturelle Kompetenzen durch Selbstreflektion zu erweitern,
- eigene Studienschwerpunkte zu setzen.

Inhalt

Ziel des Modules ist die vertiefte sozialwissenschaftliche Beschäftigung mit Ostafrika und insbesondere der Swahili-sprachigen Regionen sowie die Festigung der Swahili-Kenntnisse.

Seminar und Übung beschäftigen sich mit aktuellen Debatten, d.h. der in den Regionalwissenschaften diskutierten Verknüpfung sozialwissenschaftlicher Zugänge mit regionalspezifischen aktuellen Themen wie z.B. Diskurse in der/über die Region, Urbanisierung, Migration und Diaspora, Neue Medien, soziale und politische Belange, etc. Kenntnisse des Swahilis sollen in einer Art erweitert werden, dass der Unterricht so weit wie möglich in Swahili (fortgeschrittene Lese-, Hör-, Sprech- und Schreibkompetenzen) geführt werden kann.

- Lehrsprache: englisch oder deutsch
Zum Erwerb der Sprachkompetenz dieses Moduls können die Lehrveranstaltungen auch in Swahili abgehalten werden.

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Nach Maßgabe der Aufgabenstellung können die Prüfungsleistungen auch in der zu erwerbenden Sprache Swahili zu erbringen sein.

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 03-AFR-1504 oder Sprachkompetenz vergleichbar Level B2.1 CEFR

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (2 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Mijadala ya kisasa (Aktuelle Debatten)" (2SWS)
	Übung "Sprachunterricht" (2SWS)